

Das alte Pfarrhaus

1652 errichtete Pastor Johann Reuß (1651-1674) das erste eigenständige Bösingfelder Pfarrhaus. Es stand im heutigen Bürgergarten. 1756 und 1850 wurde es erweitert und in der großen Stube konnten 40 Konfirmanden unterrichtet werden. 1896 wurde das Pfarrhaus wegen Baufälligkeit abgerissen und durch einen Neubau am heutigen Standort ersetzt.

Dieses Gebäude ist bis auf den südlichen Anbau und die Mauer (Auffahrt) zum Rathausplatz bis heute erhalten. Bis 1966 diente es als Pfarrhaus und bis 1969 als Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Bösingfeld.

1968 kaufte es die neu gebildete Großgemeinde Extertal und richtete es als zweites Verwaltungsgebäude ein. Dabei wurden die Auffahrt und die Mauer entfernt. Deshalb ist der Eingang heute nur über eine Treppe erreichbar.

Nach dem Neubau des Extertaler Rathauses und dem Umzug der Verwaltung (2014) wurde das „Rathaus 2“ zum Bürgerhaus umgebaut.

März 1964 - noch mit Mauer und Anbau